

Kempner, Friederike: [es flammet das herrlichste Sonnengold] (1868)

- 1 Es flammet das herrlichste Sonnengold
- 2 Im Westen – die Sonne geht unter –
- 3 Der grünende Teppich ist aufgerollt,
- 4 Er strotzet voll Blumen, voll bunter.
- 5 Ein Mensch in Gedanken im Schatten steht
- 6 Und fühlet im Herzen ein froh Gebet.

- 7 Er kehrte zurück aus dem Menschen-Gewühl
- 8 Der Städte – das Herz entzweit und zerrissen,
- 9 Verletzt und verwundet sein innigst Gefühl,
- 10 Gerettet allein sein Gewissen. –
- 11 Und kaum, daß er einsam drei Tage weilt –
- 12 Sein Herz, sein Gefühl sind plötzlich geheilt.

(Textopus: [es flammet das herrlichste Sonnengold]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62>)